



für Halle und den Saalkreis

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilage „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Eigene Filialen und Annahmestellen für Abonnements und Anzeigen: Obere Leipzigerstraße 84 (Tel. Nr. 1353) und Stiebigenstein, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße (Tel. Nr. 1403).

Neueste Ereignisse.

Bei der Reichstagswahl in den zentrumschweren Wahlkreisen...

Lord Asquith erklärte im Unterhaus, die Regierung habe es für am besten...

Anhängen des Frauenstimmrechts begingen in London sehr schwere Auswüchse.

Der Präsident der Republik Paragan, Rojas, wurde von Anhängern der Coloradopartei gefangen genommen...

1500 chinesische Arbeiter bemächtigten sich eines Eisenbahngüterzuges...

Staats-Allerlei.

Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter.

H. Berlin, 1. März.

Wenn man die Gang der Staatsberatung in Abgeordnetensachen verfolgt, so muß man den Eindruck gewinnen...

Recht lebhaft ging es bei dem Etat der Vorbereitung...

Ein sonderbarer Antrag, der eine erhebliche Vermehrung solcher Einnehmerstellen fordert...

Von der Halle'schen Heide.

Was wäre Halle ohne die Heide! Trotz der Reibnisse, trotz der Rabenstille...

Wer zu weiter ausgreifenden Wanderfahrten nicht die Zeit oder Kraft aufbringen kann...

Und wer möchte zu sagen, in welcher Jahreszeit die Heide schöner und reizvoller ist...

Die Heide zeigt in ihren verschiedenen Gebieten einen mehr oder weniger ausgeprägten Charakter...

die Parade und der nationalliberale Abg. Dr. Friedberg vollends zum vertieften Standpunkt Hoffmanns so trefflich zu formulieren...

Der englische Riesenstreik.

Gegen Schluß der gestrigen Sitzung des Unterhauses gab Premierminister Asquith bekannt...

London, 2. März. (Privattelegramm.) Gestern wurden die in den vier letzten entlassenen Sammen...

Die Folgen des Streiks. In der Grafschaft Lancashire werden heute...

Radum, 2. März. (Privattelegramm.) Da dem an die Bergarbeiterschaft gerichteten Aufruf...

hört sich nur dem, der still in lauterer Andacht absteht seine Nege acht und die Stimmen der Stille im Walde...

Der Geist in Freuden wandern will. Der Geist in Freuden wandern will. Der Geist in Freuden wandern will.

Früh am Morgen, da spürt der Eingabe den Atem des Waldes, und da vermag er alle Geheimnisse zu erlauchten...

Wer streifen wir ein wenig miteinander umher. Von Gräffeln über die Brandbeize gehen wir geradwegs hinein...

Wenn man nun auch den Weg hinabsteigen ins Tal, so können wir leicht mit dem Ströme der Sonntagswanderer...

beist es: „Über 80000 Vergleiche treffen in England. Mit einem bedauerlich geringen Einmüßigkeit sind sie für die Einigung eines ansehnlichen Minimallohnens in den Umkreis getreten...

Deutschland und der englische Bergarbeiterstreik.

Der englische Milionenstreik im Berggewerbe hat nicht nur für England Bedeutung. Sein Verlauf lenkt auch für Deutschland...

Unter diesen Umständen schien uns eine Umfrage über die Rückwirkung der englischen auf die deutsche Bergarbeiterbewegung...

Nun aber zu den Antworten auf unsere Frage: Glauben Sie, daß der englische Bergarbeiterstreik nach Deutschland überreifen wird...

Reichstagsabgeordneter Sachse.

Vorliegender des sozialdemokratischen Bergarbeiterverbandes, etc. für:

Ich kann auf diese Frage im gegenwärtigen Stadium der Ermittlung nicht so offen und deutlich antworten, wie Sie es wünschen werden...

Nach kurzer Nacht schreiten wir weiter und bestaunen die Richtung des Weges bei, es ist die Schneeflechte (man nennt die Heideblauer...

Wenn man nun auch den Weg hinabsteigen ins Tal, so können wir leicht mit dem Ströme der Sonntagswanderer in das Waldhosen oder auch in das nahe Heidehölzchen gelangen...

Am vorher demnach „Hinter-Teich“ treffen wir auf einer angenehmen Höhe, den „Bergmannsteig“, dem wir nach links

Die Wirtschaft ausbauen, kann heute niemand auf der Welt mehr mit Rücksicht befehlen noch verneinen."

Neichsungsabgeordneter Behrens.

General-Fredrich des Gewerkschafts christlicher Bergarbeiter Deutschlands, führte aus: "Es hätte ein Ueberbringen des englischen Kohlenarbeiterstreiks auf die deutsche Bergarbeiterwelt...

und unter Rolle bei dem englischen Kohlenarbeiterstreik nur die des interessierten Jurisprudenz, der weit vom Schuß die Vorgänge in aller Ruhe und Grundsätzlichkeit studieren kann.

Der Brand von Peking.

Von der unehrerlichen Gefahr, in die die Stadt Peking durch Brand und Bürgerkrieg gerät, kann man sich nur dann den richtigen Begriff machen, wenn man sich die Anlage, die Bauart und Befestigung dieses Kaiserreiches vergegenwärtigt...

Die Heldinnen des Stimmrechts.

Die Suffragetten begingen gestern Abend wieder in West 2. Straße Verbrechen, die alles überrufen, was sich die Angewöhnten des Frauenstimmrechts bisher geleistet haben...

Neichsungsabgeordnete Goethen.

Goethen, A. D. antwortete: "Ich glaube nicht an eine Einwirkung unserer deutschen Kolonialforderungen durch die englischen Reichstagskammern...

Politische Uebersicht.

Die Frage der Amerikanisation, die sich nicht länger mit Unterfragen abspielen lassen wollte, sondern Erhöhung ihrer Energie auf dem Wege der Organisation wünschenswert...

Der Abgeordnete Müller-Palva.

Der bekannte Finanzpolitiker der Zentrumspartei, sprach sich in eingehender, interessanter Weise aus: "Der englische Streik wird unsere Kohlenproduktion sehr unterstützen...

Der Abgeordnete Müller-Palva.

Der bekannte Finanzpolitiker der Zentrumspartei, sprach sich in eingehender, interessanter Weise aus: "Der englische Streik wird unsere Kohlenproduktion sehr unterstützen...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...

Die Rübeler.

Die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler, das sind die Rübeler...



zu nennen. Ferner ist ein junger Wissenschaftler... am besten zu einem guten Ausbruch entworfen.

Das Wagnerspiel... Der Zingebund an der Saale... Der Zingebund an der Saale besteht aus drei... ab dem 23. Juni in Wittenberg.

Auflieg der Ballons... Auf die Wahlen... Die Wahlen, die in der Natur aufgenommen sind...

Die Wahlen... Die Wahlen, die in der Natur aufgenommen sind...

Der Zingebund... Der Zingebund an der Saale besteht aus drei... ab dem 23. Juni in Wittenberg.

Einbruch... Der Zingebund an der Saale besteht aus drei... ab dem 23. Juni in Wittenberg.

Witterungs-Bericht vom Brocken.

Freitag, 1. März. Der März hat begonnen, wie der Februar... die Temperatur überstieg in letzter Zeit...

Vorausichtiges Wetter am 3. und 4. März. Wollig im Wechsel mit Aufheiterung...

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Der englische Bergarbeiterstreik.

London, 2. März. Der seitige Wechsel der Bergarbeiter... die Verträge der Regierung abzulehnen...

London, 2. März. Aus verschiedenen Orten der norddeutschen und schottischen Industrie...

Ein Kesselplosion.

Paris, 2. März. In einer Wollmanufaktur in Courcelles... die Kessel plosion wurde vollständig zerstört.

Die Kämpfe in Marokko.

Paris, 2. März. Nach einer Mitteilung aus Ouan... die Kämpfe in Marokko sind noch im Gange.

Zur Militärrevolte in China.

London, 2. März. Die Times meldet aus Peking... die Militärrevolte in China ist noch im Gange.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.

Berlin, 2. März. Der Bankier Richard... die Nachrichten sind noch im Gange.

Neue Rollen hat die Büro-Maschine...

Neue Rollen hat die Büro-Maschine... die Nachrichten sind noch im Gange.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers“... umfasst 32 Seiten.

Stallhof, 2. März. Gelegentlich einer... die Nachrichten sind noch im Gange.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.), date (2. März 1912), and various financial indicators.

Fein und doch billig sind die Jasmatzi-Qualitäten

Advertisement for Jasmatzi cigarettes, featuring an image of a cigarette pack and text: „Unsere Marine“ 2 Pfg.-Cigarette.

Large advertisement for J. Lewin hats, featuring various styles like „Mützen u. Südwester“, „Prinz Heinrich-Mützen“, and „Sport-Mützen“ with prices.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Nachrichten.

An der italienischen Kammer brachte ein Antrag der Regierung über die alte Forderung...

Su den benachbarten Faktoren gehörte in erster Linie der Streik in England...

Es ist eine eigentümliche Sache um diesen Streik. Eine Million Arbeiter in England...

Während die ausländischen Böden im allgemeinen einen sehr guten Grundton zeigen...

Das Publikum ist bis jetzt sehr ruhig geblieben. Es hört von immer noch glänzenden Konjunktur...

Aufbauarbeiten in Wien. Das Gemeinderat für das allgemeine Gesundheitswesen...

Berliner Produktivkräfte vom 1. März.

Die amtlich festgestellten Werte waren am 1. März: Die amtlich festgestellten Werte...

Table with exchange rates for various locations like Hamburg, Bremen, and Berlin.

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Wien. 1. März. (Allgemeine Wiener Zeitung) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Wien...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Hamburg. 1. März. (Hamburg-Berliner-Anzeiger) Angef. Oesterreich am 29. Febr. in Hamburg...

Bankhaus Paul Schausel & Co.

Table with financial data, including bank names and interest rates.

Berliner Börse, 1. März 1912

Main table of the Berlin stock exchange for March 1, 1912, listing various stocks and their prices.

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 4 3/4

Table with financial data, including bank discount and interest rates.

Advertisement for 'Neueste Damen-Konfektion für Frühjahr Sommer 1912' by 'Damen-Freund & Co. Leipzig', featuring elegant clothing and fabrics.

Amtlige Bekanntmachungen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe auf Seite 19. Bekanntmachung.

Die amtliche amtliche Bekanntmachungen haben ergeben, dass die folgenden amtliche amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis vom 1. März 1912...

Die amtliche amtliche Bekanntmachungen haben ergeben, dass die folgenden amtliche amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis vom 1. März 1912...

Spärling-Gewinn-Verein.

Der am 1. März 1912, 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“...

Genossenschaftswesen.

Reinigung der Literatur über das gesamte Genossenschaftswesen. Montag, 4. März - Donnerstag, 7. März.

Preussische Boden-Credit-Akten-Bank.

Privilegiert durch Königl. Erlasse v. 21. Dez. 1868. Aufsicht der Königl. Preussischen Staatsregierung.

Hypotheken-Kapitalien

auf landwirtschaftl. Besitz in beliebiger Höhe (1/12) zu 4 1/2% per sofort oder später zu rückzahlen.

Für Fuhrgeschäfte zur Kenntnisnahme.

dass die Ausfahrt mein Kiesgrube neu gepflastert ist.

Beste Pflanzzeit!

Paul Huber, Obstbaumschule, Halle a. S., Merseburger Chaussee.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Private Seminar für Kindergärtnerinnen u. Erzieherinnen, Halle a. S., S. 13, Gerbstraße 1878.

Fr. z. St. 3. B. S. z. G. G. B. B. m.

Gesichtshaare (Damen) 80 u. 100. Elektr. Leuchtampen.

Erfinder (Damen) 80 u. 100. Elektr. Leuchtampen.

Jede Frau + Kind. Falkenberger Gichtwasser.

Keuchhustensaft. Hexenschuss. Damen + J. Simke.

Blutreinigungstee. Kaiserl. Heilb. Bäume z. Weiterpflanzen.

Rosen. Kühlung. Hühner-Volieren.

Hausvermittlung. Alle Arten. Maurerarbeiten.

Kartoffeln. Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

Alle Arten. Maurerarbeiten.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.

Am 1. März 1912. 5. März, abends 9 Uhr im Restaurant „Zur Tulpe“.



Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine

vorzüglichster Qualität... direkt von den Produzenten... Pottel & Broskowski

Lotales.

Gelehrtenauskunft. In der Woche vom 11. bis 17. Februar war die mittlere Sterblichkeit der deutschen Großstädte geringer als in der Vorwoche...

Monteris effectvoll beifolgt. Mit der nun folgenden 'Dionon'-Cure... Der 'Gastgeber' in der 'Mittelstraße'... Der 'Rindergebeten'...

Rufballspiel. Der Ausgang des mit fellerer Spannung erwarteten Verbandsspiels zwischen den beiden alten Gegnern ist für die Frage der bestehenden Genußsteuer...

Aus dem Vereinsleben.

Entomologische Gesellschaft. Am Montag abend 8 1/2 Uhr findet im Reichshof eine Sitzung mit Vortrag und Vortragen statt... Der 'deutsche Eintracht-Verein'...

Die Internationale Schachturnier in San Sebastian ergab in der 8. Runde wiederum einen Sieg von Marshall über Dr. Laroche...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telefon 811 u. 1277. Ab- und Verkauf von Aktien, Aktien und Obligationen.

Table with 4 columns: Name, Nach-Abgabe, Nach-Abgabe, Nach-Abgabe. Lists various names and amounts.

Sportnachrichten.

Bredener Sechstages-Wettkampfe. Der Schluß des ersten Tages brachte keine besonderen Resultate... Der 'Kraftsport'...

Frühjahrs-Verkauf 1912.

Kostümstoffe Kleiderstoffe Seidenstoffe. englische und deutsche, einfarbig, gestreift, auch mit ansehnlichem Futter. Blusenstoffe Halbfertige Roben...

H. Muth & Co.

Halle a. S., Marktplatz 21 u. Gr. Steinstr. 86/87.

SULIMA Cigaretten ESPRIT Lieblingmarke der feinen Welt. 5 Pf. p. Stück

Familien-Nachrichten

Verein Hallescher Lokomotivführer. Nach langem schweren Leiden verstarb unser Ehrenmitglied...

Herr Hugo Lieber.

Wir betrauern in dem verstorbene einen lieben Kollegen, der sich durch sein stets freundliches Wesen ein bleibendes Andenken gesichert hat.

Die Beerdigung findet am Montag nachm. 1/3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Karoline Krasper,

im vollendeten 62. Lebensjahre, am 2. März 1912, im Alter von 77 Jahren, nach längerer Krankheit.

Herr Franz Fricke

Ich erlaube mir, meinen Dank auszusprechen, dass Herr Vater sich so sehr um die Ehre der Familie bemüht hat...

Auguste Fricke.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Dank.

Für die Bewilligung meines Grabes meines lieben Mannes, infolge dessen ich mich nicht um die Angelegenheiten der Familie kümmern konnte...

Die tröstende Witwe

Amalie Hohl und Kinder.

Obit. 1. März 1912.

Danksagung.

Für die Bewilligung der Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage herzlichen Dank.

Lina Saacke geb. Greve.

Gestern nachmittags starb nach langem schwerem Leiden mein lieber Mann, unter guter Saatk. Schwerk. u. Organkr. der Schwelmsmann.

Carl Schotte

im feinem 60. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Verwandten, Bekannten u. Freunde.

Am 2. Februar abends 11 Uhr erkrankte und bei unerbittlichem Frost unter guten Saatk. der Schwelmsmann.

Ernst Hartig

aus Wehrhagen, was tief vermisst ansetzt. Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr statt.

Herrmann Löbe

im Alter von 83 Jahren. Um dieses Beileid bitten wir die trauernde Witwe nicht zu vergessen.

Die Beerdigung unserer lieben Frau findet nachm. 2 Uhr, Sonntag, 12 Uhr statt.

Frische Makronen

von Fr. 1.20. In Halle bei Fr. 1.20. In Magdeburg bei Fr. 1.20.

Elegante Gehrock, Franz u. Emotion-Anzüge werden bestickt. A. Brandt, Herren-Waaren, Saalestr. 1.

Optische Anstalt Carl Schneider, 20 Gr. Ulrich 20, Halle.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Griffnägel, Besen, Bürsten, moderne Augengläser, sofort.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger. In den Auslagen meines Schaufensters: Changierende Blusenstoffe... Beste, haltbarste Braut-Seide...

Konfirmationsgeschenken. Hochaparte vornehm, reizend Neuheiten. Bruno Klinz, Goldschmied, gegenüb. Brunnen u. Benjamin, Spezialität Verlobungsringe.

Paul Maseberg. Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe ohne Lösung in großer Auswahl vorrätig.

Konfirmations-Uhren. Massiv Gold 533 gest. von 8 M. bis 10 M. Massiv Gold 585 gest. von 12 M. bis 25 M.

Derzähligen Dant Silbernen Hochzeit. Allen von nah und fern für die anlässlich untere...

Radikal-Mittel. Befähigt Säuren und Harnsäure im Harn zu zerstören...

Herrliche Säuger. Blusen für alle Gelegenheiten durch regelmäßiges Gabe meines echten präpar. Apoptoaltes...

Uhren M. Breiter. Rhenmatismus. Gelenk, Ischias, B. N. Nervenleidenden...

2 Wohnungen. Im Breite von 300 u. 200 90. am 1. April zu verm. mit...

Badewannen. aller Systeme (auch Gasheizungen) empfiehlt A. Schöner, Marktstr. 88.

Möbel-Transporte. Möbelschlepper, Möbeltransporte, Möbeltransporte...

Gezeitenstraße 6. herdförmige 1. Etage mit Wandherd, Balkon, 6 Zimmern...

Das beste zur Wäsche. Terpentinseife. Riegel 1/2 Pf. 50 Pf. Bruno Berthold, Steiner-Dr., Gr. Steinstr. 48.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.









Na. Wada. als Aufwartung beim...

Eine hübsche junge Frau...

W. Mädchen (Mädchen) vom...

Frau... Promenaden-Automat...

Saub. Kindermädchen...

Damen... beher. Meist...

jung. Mädchen...

Fraülein...

I. Mamsell...

Mädchen...

Gold. Dienstmädchen...

Köchin...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Jg. Aufwart....

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Mädchen...

Unerreicht... Stoewers Tourenwagen... begeistert...

Vertretung... Kaufmann, eig. Geschäft... Max Schachtschabel & Co.

„Die Macht der Liebe!“... Roman von O. Elster... erscheint zur Zeit im „General-Anzeiger“.

Lehrstelle in kaufm. Geschäft... Anzeiger unter N. 1881...

Verkäufserin... Mädchen...

Stenotypistin... Mädchen...

Bess. Mädchen... Mädchen...

Dame... Mädchen...

Lehrstelle... Mädchen...

Lehrstelle... Mädchen...

Lehrstelle... Mädchen...

Lehrstelle... Mädchen...

Lehrstelle... Mädchen...

Betriebsleiter... junger Dame... Student...

Witwer... 73 Jahre...

auszuliefern auf Acker... 15 000 Mk...

auszuliefern auf Wohnhäuser... 45 000 Mk...

Robert Rosenberg... 53 Jahre...

5 - 6000 Mk... auf verzinstantes Grundst.

31000 Mk... auf 1 Zelle...

51000 Mark zu 5%... 51000 Mark...

30000 Mark... auf 1 Zelle...

Hypotheken... auf 1 Zelle...

150 Mk... auf 1 Zelle...

5000 Mk... auf 1 Zelle...

40000 Mk... auf 1 Zelle...

1. Hypothek... auf 1 Zelle...

Einheiratung... auf 1 Zelle...

Kavalier... auf 1 Zelle...

# Stoffe in Seide u. Wolle empfängt in gross. Auswahl sehr billig 5 Proz. Rabatt.

# M. Schneider,

Leipzigstrasse 94.

### Der Spielerprozess Metternich und Gen.

Berlin, 1. März.

Die Jenaer Vernehmung in dem Spielerprozess gegen den Ammannen Bujes und den Grafen Wolff-Metternich wurde heute fortgesetzt. Zeuge Metternich u. Wolfel hat den Anwalt des Bujes gelegentlich eines Tennis-Turniers in St. Maffien kennen gelernt. Sie trafen sich dann später beim Nennen um den Grand Prix in Paris, wo ihm Bujes verschiedene Herren vorstellte, u. a. auch einen Herrn, den er als einen Bekannten des Grafen bezeichnet. Herr Graf Metternich wurde vom Nennen wurde in einem Boulevarde-Restaurant ein Ziel gemacht, wobei er an einen Herrn Willenow 400 Franck erzielte. Er habe die Schuld erst nicht begreifen wollen, da er sich betrogen fühlte. Später habe ihm Bujes aufgefordert, zu beschauen. Da er Bujes bisher als einen fehr entfernten Bekannten kennen gelernt habe, habe er auch die Schuld getilgt. Hiermit wird unter allgemeiner Spannung der gegen gemwöhnlichen Glücksspiels zu einer mehrmonatlichen Gefängnisstrafe verurteilte Leutnant a. D.

### Friedrich Alexander Schend u. Schweinsberg

als Zeuge vernommen. Er macht einen sehr unintelligenten Eindruck. Seine Angaben sind die eines ausgeübten Lebemannes. Er wird zunächst unredlich vernommen. Er kann sich hieffach an die Vorgänge nicht mehr erinnern und behauptet, daß kein Gedächtnis durch die ihmzern Schicksalschläge sehr gelitten habe. Was die Frage des Vorhoffens, ob er ein leidenschaftlicher Spieler sei, antwortet der Zeuge: Ja war es. Vorhoffens: Sept haben Sie allerdings keine Gelegenheit mehr dazu. (Geistesfests). Zeuge: Ja werde es auch nie wieder tun. (Ermote Metternich). Er macht dann Angaben zum Falle Weinbel und zum Falle Wamernauer, bei denen er beteiligt war. Vorhoffens: Sind Sie nicht leicht auch bei einer Affäre dabei gewesen, wo Bujes mitgeteilt hat? (Stillsitzt im Anstand). Zeuge (lächelnd): Nein. Vorhoffens: Nennen Sie Person? Zeuge (lächelnd): Nein. Vorhoffens: Nennen Sie Namen? Zeuge: Ja. Vorhoffens: Wasen Sie mit Fraulein B. Böden zusammen? Der Zeuge (schweigend): Der Zeuge gibt dann weiter an, daß er einen Herrn Dr. Wobe aus Frankfurt a. M., den er auf der Wälfiler Ausstellung kennen gelernt habe, zu sich eingeladen habe, um mit ihm und seinen Frau ein Ziel zu machen. Auf den Vorhalt des Vorhoffens, daß Wobe behauptet, es sei hierbei benutzt worden, erklärt der Zeuge, Wobe hätte sehr viel getrunken, und in diesem Zustande habe er die fixe Idee gehabt, daß sich auf der Wälfiler der Karten schwarze Klünfchen befinden. Viele Klünfchen habe man aber angezapfen können. Auf die Frage des Staatsanwalts, ob es ihm nicht auffiel, daß Bujes unter verschiedenen Namen auftrat, gab der Zeuge an, daß Bujes eine Passion gehabt habe, um seinen Namen einen mysteriösen Schleiер zu wehen. Der Zeuge Metternich Wolf v. B. b. r. behauptet, in Dooos durch einen Herrn Gensch Kornfönig, Nikola von Grafen de la Nam und Bujes kennen gelernt zu haben. Einnes Tages hätten sie mit seiner Gostine, Fr. v. Böden, eine Schilffahrt nach dem italienischen Grenort Ghamene gemacht. Dort seien er, Fr. v. Böden, Nikola und Bujes in einem Saal abgefragt und hätten dort ein Ziel gemacht, wobei er etwa 8400 Franck erzielte, während Kornfönig und Geseho nach Italien weiter gefahren seien. Bujes behauptet, daß nicht Kornfönig dabei gewesen sei, sondern Schend u. Schweinsberg. Es wird nunmehr Schend u. Schweinsberg wieder vorgefragt, und dem Zeugen gegenübergestellt, der ihn aber nicht erkennt. Schend u. Schweinsberg behauptet, daß er mit einem kleinen blonden Herrn, den er nicht näher gefannt habe, nach Italien weiter gefahren sei. Es könne also unmöglich Kornfönig sein. Bujes antwortet, er habe wenig ein auffallend großer Mann sei. Der Zeuge von Metternich gibt dann weiter an, daß er gewohnt habe, daß Bujes seine Gostine Fr. v. Böden heiraten wolle; er habe aber Bujes nie recht getraut und seine Gostine nur ihm getraut. Hierauf wurde unter Anshluß der Öffentlichkeit Fr. v. Böden als Zeugin vernommen und dann die Verhandlung auf Montag vormittag vertagt.

### Aus der Umgebung.

**Ammenborn.** 1. März. (Boacisch h.) Außer den beiden vom Vogelzug und Heideverein zu Halle veranstalteten Waidspieß, abenden war noch ein ebensolcher für Ammenborn vorgesehen. Es ist recht gut, die Vogelzugsbestrebungen hauptsächlich auf die Dörfer. Gerade „bei uns zu Lande am Lande“, wo die Vögelbeobachter nicht gefast sind, nicht aber die netteraussehenden Frauen und Mädchen, kann einerseits der viel härter vertretenen Vogelwelt eine menschliche Schutzwehr entgegenzusetzen und andererseits durch Vogelzug mehr Nutzen gestiftet werden als in der Stadt. Die Vorführungen fanden am Mittwoch in dem geräumigen Landmannschen Saale nach dem Schließigen Programm statt, und zwar für die oberen Klassen der Schulen in Ammenborn, Becker und Nohemil nachmittags 9 Uhr, und für die Mitglieder des Gemeinlichen Vereins zu Beesen, sowie geladene Gäste aus Ammenborn und Umgegend abends 8 Uhr. Herr Lammert Littel in Halle, dem Vorhoffen der beiden vorgenannten Vereine, ferner Herrn Vogelzug aus Giegen an der Bress, dem „Sophtographen“ der Patronin des deutschen Bundes

für Vogelzug, Frau Kemmerer-Höhle in Stuttgart, für die gesetzten Vogel- und Vordringelschreiber meist selbst mit natürlichen Federn auf die Platte und auf die Einwand brachte, und endlich Herrn Einobefiger Dange hier gebührt für ihre Mühe und Unermüdigkeit bester Dank.

**Ammenborn.** 1. März. (Zum Dachstuhlbrand in der Ammenborn Papierfabrik) teilt man uns weiter mit, daß der Betrieb keinerlei Störung erleidet, sondern aufrecht erhalten bleibt.

**Döllau.** 1. März. (Stellenwechsel.) — Holzverfeiner (u. g.) Herr Betriebsführer Alert, der ca. 7 1/2 Jahre lang auf der Grube Germinie Service hier tätig war, ist jetzt auf ein größeres Werk der Hütten-Verwaltung und Solard-Fabrik nach Zeitz, wo sich 10 Vordringeln und eine Schmelze befinden und eine zweite Schmelze im Bau begriffen ist, versetzt worden. Ihm Nachfolger ist Herr Steiner aus Zeitz, der bisher Betriebsführer der Zeitzer Zeugs. — Am Dienstag fand hier die Verteilung der in den hiesigen Witterungsbeobachtungen gefolgten Aufzeichnungen statt, wozu sich zahlreiche Kaufleute eingefunden hatten. Die Tage war im allgemeinen nicht so hoch, doch übertrug der Kaufpreis bei glatten Geraden diese bisweisen um das Doppelte. Es kam alles an den Mann.

**Dieskau.** 1. März. (Gebäude) Beim Abräumen eines Stallgebäudes fand ein hiesiger Einwohner in den Wänden der Behmdande blinnde Gelbide, und zwar neuerer Prognas, nämlich ein Bohmanitid, eines Zimmetfarbstoffes, zusammen etwa 27 Mark. Da verschiedene Schen aus den Ständen bereits auf einen Absatzplan gefahren war, wurden hier weitere Nachforschungen ange stellt, doch fand sich nichts mehr vor. Wie das Geld an welchen Aufwabrungsort gekommen ist, entsieht sich näherer Kenntnis.

**Wiederitzsch.** 1. März. (Über die letzten Gemeindeverordnungen) wurde in der Versammlung, für das Jahr 1912 an 1000 700 Mark Schuldenbeiträge zu zahlen; von Ammenborn sollen für dasselbe 27000 Mark gefordert werden. In den unangenehmsten Straßen sollen alle Anwohner zu den Vermögensgegenständen herangezogen werden.

**Zeitz.** 1. März. (Arbeitssituation) Durch Verzicht des Herrn Bahner a. Wobbe nach Halle war die hiesige Bierstille seit dem 1. Oktober erlobt. Als Nachfolger ist Herr Bahner D. e. r. t., gegenwärtig in Leipzig bei Hofgarten in Sachten-Weimar im Amte, vom 1. März an zu sein, am 1. März an zu sein, am 21. April, feierlich eingeführt. Die Festsitzung ist auf zünftiger Seite Herrn Bahner D. e. r. t. Großstadt während der Festsitzung übertragen worden.

**Wiederitzsch.** 1. März. (Zerfall u. Unzufriedenheit) In einer Gemeinde die Herrn Gleier, unmittelbar hinter dem Dorfe an der Straße nach Eisenberg, wurden bei Abbräuungsarbeiten in mäßiger Tiefe erneut Stefte und zwei kleine Urnen, von denen eine in Scherben ging und die andere gut erhalten blieb, blozgelegt. Die Stefte waren vornehmlich gelichtet und schichten sich meistens sehr dicht und ungewöhnlich lange Beschichtungen an. Sie wiesen innerhalb von wahren Hühnergetrieben herüber. In den Urnen befanden sich erdige Massen. Da zuvor schon mehrfach ältere Graber hier gefunden sind, scheint sich hier ein größerer Begräbnisplatz befinden zu haben.

**Gräbers.** 1. März. (Ein Jugend-Verein) soll demnächst in unserer Gemeinde ins Leben gerufen werden. Zur Beratung hieüber soll eine Versammlung am einem der nächsten Sonntage tags, am einmal darüber zu beraten, nach welchen Grundsätzen der Verein arbeiten soll, und wann über die Heiligung eines Sportplatzes zu beschließen, auf dem Turnspiele veranstaltet werden können. Wie verlautet, soll ein hiesiger Landwirt bereitwillig 4-5 Morgen Acker für Grasansäuerung der Stämme für die Zeit seinen Acker überlassen haben. Falls der Verein zur Ausübung kommt und sich gut bewährt, soll hiebei in bemielien Sinn, nämlich „um Wohle der Jugend“, ein stiftliches Institut zur Erziehung von schwachen und franken Kindern mittlerer Eltern erben werden.

**Aus dem Saalekreuz.** 1. März. (Landwirtschaftliches) Die Mühlzeit des Jüderrückens beginnt in diesen Tagen. Da im Vorjahre eine recht kalte Ernte mit Mähenverlust erzielt wurde, so kann statt der Drillung von 14 Rund pro Morgen nur eine solche von 10-11 Rund pro Morgen stattfinden. Ein für das Wachstum günstiger Sommer ist diesmal um so mehr nötig, da ein „Berachen“ der kleinen Pflänzchen nur in hiesiger Richtung wohl betrieben werden kann und auch bei schwachen Pflanzen das weitere Aufwachsen fehen bleiben werden müssen.

**Sennels.** 1. März. (Abhehlung) Die seit etwa 30 Jahren an den Bahrdtrischen bestehende Koppel- und Weidenanpflanzung wird jetzt auf eine kleinere Parzelle abgeteilt. Die Stämme werden als Brenn- und Aufholz verhandelt, die oberen Triebe sollen wieder verpflanzet werden.

**Querfurt.** 1. März. (Waldbrand) Heute nach 1 Uhr brannte das Vogelsie Mühlengrundstück und Wohnhaus in F. r. e. i. l. i. c. nieder. Der Richter erleidet dadurch einen Schaden von 6000 Mk.

**Wiederitzsch.** 1. März. (Verschiedenes) Wegen baulicher Veränderungen gefällt bau, befristet werden mußte. Unterge-

benutzungsfristung. Der Nachvertrag ist mit Herrn Seiffenbach-Schiffahrt zunächst auf ein Jahr vereinbart, und zwar zu dem Preise von 1600 Mk. Dann soll eine Erneuerung der Schiffe erfolgen. Der letzte Inhaber, Herr Otto Jahr, abernimmungs einer Waldwirtschast an Schiffslogie Eigentum der Stadt Wittenberg.

**Banischen.** 1. März. (Historische Kunde) Im Garten der Frau Minna Entorf befand sich eine Urne, die wegen baulicher Veränderungen gefällt bau, befristet werden mußte. Unterge-

**Arbeits.** 1. März. (Nebenfall) Zweifeln Groß-Anna und Bahner Norbtha wurde in der Nacht auf Donnerstag ein Pöfahn von einem Unbekannten überfallen. Der Fremde schlug den Wächter nieder, brante im Feuer in die Augen und brante ihm seiner Verhaftung in Höhe von 10 Mk. Der Täter entfam unerkannt.

**Leipzig.** 1. März. (Der Hausbauungsplan der hiesigen Gemeinde) schließt für das Rechnungsjahr 1912 in Ermalnde und Ausgabe mit 13 969 28 Mk. ab. Das ist gegen 1911 eine Zunahme von 800 24 Mk. Die Mehrernahme um ausgabe konnte unter Verbehaltung des bisherigen Aufwandes im Einflammenante von 125 Prozent ins Gleichgewicht gebracht werden. Auch in den übrigen Teilen des Budgets sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten. Die Schuldenlast der hiesigen Schule übersteigt schon vier Jahren die Normalzahl von 70 für eine Lehrkraft. Die künftige Regierung verlangt daher die Einrichtung einer 4 Lehrkräfte. Dieser Antrag wurde der Gemeindevertretungsverammlung in der letzten Sitzung unterbreitet. Im allgemeinen ist man der vorliegenden Wünsche geneigt, will aber erst in einer späteren Sitzung endgültig beschließen.

**W. Freiburg.** 1. März. (Unser heutiger Reminiscenzen-Markt) war zahlreich besucht. Angetrieben waren 40 Schweine und 150 Schmeine. Ertere lösteten 400 bis 1000 Mark. Bei letzteren stellten sich die Preise auf 32-40 Mark für das Paar Störchschweine, um 50-75 Mark für das Paar Bäckerfische. Auf dem Stammmarkt waren 15 Mähen, 30 Fische und 7 Stämme in Benutzung. Auf dem Grünwaremarkt lösteten einzelne der Kopf 10 Mk., während die Mähe 20 Mk., das Stör 30 Mk., 5 Stör 120 Mk., Majoran das Bündel 30 Mk., Pfefferzeit die Kiste 20-30 Mk., das Schod 12 Mk., Anoblauch das Stück 5 Mk. Der Gehaltspreis war auf dem Wichmarkt lebhaft, im übrigen zufriedenstellend.

**M. Delitzsch.** 1. März. (Verhaftet) — Aufnahmepremium Die jugendliche Olga K., die in einem hiesigen Pöfahstift als Aufwartung tätig war, enttarnete dort nach und nach Waren von bedeutendem Werte. Das Mädchen wurde verhaftet und dem Königgericht übergeben. Bei der Aufnahmeprüfung für die Vernehmung enthielt haben von 35 Verhaftungen 26 bleiben in Delitzsch, 5 kommen an andere Anstalten.

**Bedürfen Sie eines Kräftigungsmittels?**

Daun greifen Sie zu Scotts Emulsion, die seit 35 Jahren als appetitanregendes, die gekunnten Kräfte neu belebendes Stärkungsmittel anerkannt ist. Scotts Emulsion eignet sich ebenso gut für Kinder wie für Erwachsene, nur muß es die echte Scotts Emulsion sein.

**Jhr Teint**

bedarf der häufigen Pflege und Sie werden sich Ihre Schönheit erhalten. Benutzen Sie daher immer die bekannte **Haber-Fen-Teint**. Diese ist zur Hautpflege in jeder der existierenden Hautzustände besonders geeignet. **Widel, Wiltner, Nimm, Gelände** sind schwund bald, die Haut wird rein und zart. **Gesichtsschönheit, 100 Mk. pro Stück** in der **Proreie um Herzstätt Nachhlg., Gr. Steinstraße 33** und in der **Schwann-Procure, Leitzgerstraße, Göt Vöfstrasse.** m 61

**Zur bevorstehenden Konfirmation**

besetzen Sie Ihren **Bedn. am Ehren- und Goldmann** bei der redt und hiltig bekannnen **Stimm**

**Gr. Ulrichstr. 55. Max Barnhardt. Metzgerbergr. 164.**

**Hustenleidende**

solllen nur **Antra-Rainard-Ponbons** von Konfirmation-Gesicht kaufen. 16 Stücken in allen Städten.

## Besonderes Linoleum-Angebot

**Linoleum durchgemustert** . . . . . **1<sup>90</sup>**

Eine grosse Partie mittel regulärer Ware

**Granit durchgemustert** . . . . . **2<sup>35</sup>**

**Laub durchgemustert** . . . . . **2<sup>35</sup>**

**A. Huth & Co.**

Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 22.

Möbelfabrik H. Bergmann.

Empfehle zu sehr billigen Preisen komplette Wohnungs-Einrichtungen, wie auch einzelne Möbelstücke, etc. in Lager. Ausstattungen für 250, 500, 1200, 5000.

Vertäufte Grundstücke. Weitere Verläufe Seite 25.

Bauplatz m. gut. Obstgarten neben meiner Villa ...

Haus in Halle a. S. ...

Bauland in besser Lage ...

Gastwirtschaft auf dem Grunde ...

Malternelshaus ...

Kleines, herrschaftl. Haus ...

Büderlei-Grundstück ...

Sitzplatz u. Wandelhof ...

Restaurant billig ...

Sitzplatz u. Wandelhof ...

Grundstück ...

Kolonialwarenhandlung ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Geschäftshaus, für alle Zwecke passend ...

Wohnhaus, 2 Wohnungen mit Stallung ...

Landgasthof mit Jagd- und Ausspann ...

Büderwaren- und Sonntagshut-Fabrik ...

kleines, herrschaftl. Haus ...

Büderlei-Grundstück ...

Sitzplatz u. Wandelhof ...

Restaurant billig ...

Sitzplatz u. Wandelhof ...

Grundstück ...

Kolonialwarenhandlung ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Beste Stiel-Einlage gegen Hohlräume ...

Möbel

Grösste Solidität, Coulaute Bedienung, Denkbar billigste Preise.

Hallesche Möbelhallen Th. Pollak, Gruberstraße 12.

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Gelegene Kaufmann, geb. ...

Fahrräder, Herr. Schläder ...

Geldschrank, billig ...

Schwarze Eisenbecken ...

Rüttler-Planino ...

Kartoffeln, gut ...

Laden-Vorbau ...

Gänsefedern ...

2 weisse Caudanen ...

Jung. Boxer (Alte) ...

Brutmäschine ...

En Pferd, 4 Jahre ...

Pferd verkauft ...

Arbeits-Pferde ...

2 Bettstellen mit Matr. ...

Ziegen, Albert Köber ...

Gutgenährtes Pferd ...

Sollender-Wafler, blau ...

200 Stück eigene Stempel ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

2 grade Stiefeln ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...

Ein Zimmerloft ...



Meine  
Frühlings- u. Sommer-  
**Modell-Hut-Ausstellung**

ist eröffnet und lade zu deren  
Besichtigung ohne Kaufzwang ganz ergebenst ein!  
Alles was die Mode bringt, finden Sie in unerschöpflicher  
Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten  
Genre Pariser Original-Modelle sowie  
:: Modell-Kopien zu denkbar ::  
:: niedrigsten Preisen. ::

**Spezial-Abteilung** für Modernisieren und Um-  
arbeiten vorjähriger Hüte  
nach meinen Modellen preis-  
wert und schnellstens. :: ::

Grösste Auswahl in  
**Kinder-Hüten :: Kinder-Mützen**  
Hutförmigen, Blumen, Straussfedern, Reihern  
sowie Putzzutaten jeder Art.

Diese Abteilung steht unter Leitung  
einer ersklassigen bewährten Direktrice.

**Alex Michel** Halle a. S.  
Mitglied des Rabatt Spar-Vereins.



**Stuhlrohr-Glanzack**  
macht alte Rohrleite neu  
Halle 60 u. 1.  
**Drogerie Rädler,**  
Raumrichstraße 2. 118

**Bade-Kuren**  
Helios-Bad  
Halle a. S., Leipzigerstr. 30  
am Leipziger Forum, Franz. Hotel

**Korpulenz**  
Festigkeit  
Neu erobert:  
**Die Arterienverkalkung**

**Nisthöhlen**  
für Stiere 30, Milchsau  
53 Pf., nach Vorord. 4, d. d. d.  
Verord. 2. Scheit. 4. Verord.  
Laying-Anlei. 1. gr. 1. Verord.  
u. Abhandl. gr. Post. 474.  
Carl Schumann  
Gr. Steinstr. 30. — Febr. 1911.

**MUSTER-KÜCHE**  
**Spezialität: Komplett**  
**Küchen-Einrichtungen**  
Billigste Bezugsquelle.  
Kochengarnituren  
Gasherde  
Gaskocher  
Petroleumkocher  
Spirituskocher  
Gardinenstangen  
Gardinenrosetten  
Vitragengarnen  
Gardinenspanner  
Aluminium-Geschirr  
Wringmaschinen  
Nickel- u. Luxuswaren.

**Felsen-Emaille**  
ist das beste und haltbarste Geschirr für Koch- u. Bratzwecke.  
Für absolute Haltbarkeit wird garantiert.  
**Allein-Verkauf.**

**Anfertigung und Lager**  
enallertor  
**Tür- u. Strassenschilder**  
Grosse Auswahl:  
Speisenschänke  
Boizenplatten  
Glühstoffplatten  
Gasplatten  
Spiritusplatten  
Messer und Gabeln  
Lampen aller Arten  
Körbe aller Arten  
Wäschemangeln  
Stufenleitern  
Waschmaschinen  
Glas, Porzellan, Steingut.

Ausstellung von ca. 150 Küchengarnituren  
22 Teile und Rahmen  
von 9.50 Mk. an

Reichhaltige Auswahl  
in Hochzeits- und Gelegenheits-  
Geschenken.

**Burghardt & Recher, Leipzigerstrasse 10.**

**Rosen, beste Pflanzzeit.**  
Nicht in den besten Sorten, a u. 30 3/4, an 10 St. u. 2.50 1/2, an  
Neuere 60-70 3/4, hochl. a 1.25-1.50 1/2. Schling- u. Kletter-  
rosen 50-75 3/4 1/2. Dalg.

**M. Ackermanns Partiewaren**  
Leipzigerstr. 103, 1. u. II. Etage.  
Son Montag ab kommen folgende Gelegenheitsläufe a Verkauf  
1 gr. Rollen ca. 250 St. **Erbsenli-Stores** in 60 verdrick.  
Zellins. Verkauf erheblich unter Fertigungspreis.  
1 gr. Rollen **halbfert. reich gestickter Batistfelder**  
Serte I 1/2 6.50, Serte la 1/2 7.50.  
1 gr. Rollen **Schweizer Madopolan-Wäsche-Stickerel**  
in allen Breiten a St. 4/2 1/2, zum Anshuden 1/2 1.00.  
1 gr. Rollen **Erbsenli Feise-blau** a St. 1/2 0.50.  
Nur zu lange Vorrat reich. Nachlieferungen ausgeschlossen.  
Samstage arbeitslos. 134

**Kartoffelflocken billiger**  
einige  
Kartoffel (fruchtreich)  
Waggenreite, Weizenhalben,  
Bermale 2.00 vierieren

**Gebr. Wege, Halle a. S. Tel. 1053.**  
**„Kronen-Garn“**  
ist das beste Nähgarn!  
Verlangen Sie ausdrücklich „Dignowity's Kronen-Garn“  
mit nebenstehender Schutzmarke!

**Versandhaus „Venus“**  
60117. 1197  
auftrags an-  
nehmbar, ergibt  
in kurzer Zeit  
**herrliche Büste**  
Halle 33 1/2, nur  
für erforderlich  
haben. 1 Markt.  
Werte ergu.

**Caplier**  
Halle a. S.  
Ludw. Wucherstr. 62  
Drahtzaunfabr.

**Jetzt sät man**  
Gerbien, Ruffbohnen, Zwiebeln,  
Röhren, Zinn, Madonnen,  
Zellerie, Vireo, Ketein, Salsi,  
alle Rohlarren, Strohblat, Zill,  
Rohentzant, Rohies, Zinnmün-  
Schmarzhanzen, Mangob,  
Bastmaten, Kreise.  
**Sommerblumen**  
wie: Atern, Verboden, Blau,  
Berenen, Ritterhorn, Meise,  
Löwenmaul, Reifen, Stroh-  
blumen nlm. 1130  
**Sommerblumen für Einfassungen**  
(Schlingpflanzen).  
Grassamen  
für Biergärten und Bienen.  
**Frühkartoffeln** zur Saat.  
**Blumenzwiebeln** aller Art.  
Kataloge u. Kulturbücher umsonst.  
Erfrüer Samenhandlung  
**Wilhelm Greil,**  
Markt 7. — Telefon 2865.  
**Frauenfelden.**  
Hat mit 6416 a 1001  
Franz Benschützels 12. Schommme  
Berlin, Spandauerstrasse 54.



Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten sind eingetroffen u. kaufen Sie Elegante Herrenbekleidung gut und billig

Moritz Cam... Gr. Ulrichstr. 4-5, gegenüber Kusbaum.

Konfirmanden-Anzüge 9.00-40.00 Mk. Herren-Anzüge 15.00-52.00 Mk. Ulster und Paletots 18.00-50.00 Mk.

Berliner Stimmungsbilder.

Frankenreisen - Säckerlichter und Säckerflammen. Die Ausstellung 'Die Frau in Haus und Beruf'.

Der Bühnenfünftierin gedacht. Hier interessiert vor allem die soziale Seite des Berufs der Schauspielinnen.

solle Berlin das alte Königliche Opernhaus erwerben, um es für Repräsentationszwecke nutzbar zu machen.

Der Deutsche Jugendklub hat die Schau ins Leben gerufen, die Kaiserin hat das Protokoll übernommen, und dem Ehrenpräsidenten gehören neben den Königinnen von Rumänien und Bulgarien...

Der Betrieb der Bahn (paletots) am 1. April 1916 zu eröffnen und für jedes Jahr der folgenden Betriebsöffnung eine Vergütung von 200.000 Mark zu zahlen.

Sallescher Marktbericht. Sonntag, den 2. März 1912. Eier pro Mandel, Butter pro Pfund, Schweinefleisch pro Pfund, etc.

RHEUMATISMUS Benson's Pflaster. Tausende sind geholt worden bei. Hamburg Holzbrücke 7-11.

Conrad Tack & Cie. Zur Einsegnung empfehlen: Mädchen-Schnürstiefel, Knaben-Schnür- und Zugstiefel, etc. Halle a. S.: nur Schmeersstrasse 1. Fernsprecher 240.

Vertical text on the left margin: 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000.

Amthliche Bekanntmachungen.

Beamtliche Bekanntmachung.
Landratsamt Halle.
I. Mitteilung: Brauereibetriebe.
II. Mitteilung: Handwerksbetriebe.
III. Mitteilung: Bauhandwerk.
IV. Mitteilung: Hauswirtschaftliche Betriebe.

Friedmann & Weinstock
Leipzigerstrasse 12.
An- und Verkauf von Wertpapieren
Eindlösung von Coupons.

An- und Verkauf
Rittergütern, Landgütern, Ackerwirtschaften, ländlichen und städtischen Grundstücken.

Vieh- u. Inventar-Auktion zu Gleina
Stationen: Staupa a. H. 5 km.
Dienstag d. 5. März 1912, vorm. 10 1/2 Uhr anfangend.

Vermietungen
Möbeltransporte
Martin Winkler, Spaltlin, Mühltransp., Lagerung, Möbeldruckerei.

Möbel-Transporte
Zorn & Steiner, Spaltlin, (Tel. 92), Mühltransp., Lagerung, Möbeldruckerei.

Möbeltransporte
Angebot für eine 4 Zimmer Wohnung in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Frd. Wohnung
4 Zimmer, Bad, Gas, Wasser, elektr. Licht, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Krausenstr. 25
4 Zimmer, Bad, Gas, Wasser, elektr. Licht, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Burgstr. 48
3 Zimmer, Bad, Gas, Wasser, elektr. Licht, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Neubau Glauchastr. 71 b
4 Zimmer, Bad, Gas, Wasser, elektr. Licht, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Frd. Wohnung
3 Zimmer, Bad, Gas, Wasser, elektr. Licht, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Marktplatz Nr. 20
3 Zimmer, Bad, Gas, Wasser, elektr. Licht, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Thiel & Co., Bank- u. Immobilien-Geschäft
Halle a. S.
Zel. 9410 u. 2706. Leipzigerstr. 61/62 (Halle-Beimung).

Naturschutzpark-Geld-Lotterie.
6419 bar Geld-Gewinne im Betrage v. 230000 M.
Hauptgew. 100000, 40000, 20000, 10000 Mk. etc.
Ziehung in Berlin am 15. u. 16. März.

Otto Arndt, Verkaufs-Rich. Meve,
Luxuspferde-Märkte in Budapest.
Die durch die Direktion des Haupt- und Residenzpalastes...

Runkel-Samen!
Auf höchste Fruchtbarkeit u. Ausdauer geprüft.
Walthers rote Eckendorfer, gelbe Eckendorfer, orangebeige Walzen.

Franz Walthers Saatgutwirtschaft,
Mastschweine-Versicherung!
Die Verleberger Versicherungs-Verein-Gesellschaft...

Jalousie Rudolph HALLESAALE
Fernspr. 2106 Krausenstr. 167

Beamtliche Bekanntmachung.
Landratsamt Halle.
I. Mitteilung: Brauereibetriebe.
II. Mitteilung: Handwerksbetriebe.
III. Mitteilung: Bauhandwerk.
IV. Mitteilung: Hauswirtschaftliche Betriebe.

Beamtliche Bekanntmachung.
Landratsamt Halle.
I. Mitteilung: Brauereibetriebe.
II. Mitteilung: Handwerksbetriebe.
III. Mitteilung: Bauhandwerk.
IV. Mitteilung: Hauswirtschaftliche Betriebe.

Beamtliche Bekanntmachung.
Landratsamt Halle.
I. Mitteilung: Brauereibetriebe.
II. Mitteilung: Handwerksbetriebe.
III. Mitteilung: Bauhandwerk.
IV. Mitteilung: Hauswirtschaftliche Betriebe.

Beamtliche Bekanntmachung.
Landratsamt Halle.
I. Mitteilung: Brauereibetriebe.
II. Mitteilung: Handwerksbetriebe.
III. Mitteilung: Bauhandwerk.
IV. Mitteilung: Hauswirtschaftliche Betriebe.

Zur bevorstehenden Düngelauf
feingemahlene Düngekalk
la. Bannstedter Stücken-Weisskalk
Bennstedt, Bannstedter Kalkwerke

Die Macht der Liebe.

Roman von D. Elster.

„Aber gut Herr Baron...“
„Was ist selbst erst Nachfragen anstellen muß...“
„Die sind zweihundert Mark...“
„Das war ein ganz reinliches Geschäft...“

„Daselbst hatte in der letzten Zeit einen bemerkbaren Aufschwung genommen...“
„Aus der Tür trat eine moderne Köchin...“
„Ein schwarzhaariger Jüngling hinter dem Judentisch...“

„Nächste halbe Stunde nicht zu sprechen war...“
„Frau Kautschers Klingel, einmal, zweimal, dreimal...“
„Die Tür wurde mit einem lauten Knack...“

Paradeplatz 2 Herrsch. Wohn. 5 R. Ballon 1.4 zu vermieten.
Königsstraße 44 2te Etage Hauptabteil, ist die II. herrschaftl. Etage zum Verle von 600 Mk. sofort od. später zu verm.

Advertisement for 'Möbel' featuring a large illustration of a dining table and chairs. Text includes: 'Zum Umzug: Auf Kredit', 'Kredit nach auswärts', 'Wagen ohne Firmo', 'Jedem Kunden wird beim Kreditungsgeschäft...'. Below the illustration are tables for 'Betten, Polsterwaren', 'Herren-, Damen-, Kindergarderobe', 'Sämtliche Manufakturwaren', and 'Kinder-Wagen Sport-Wagen'. At the bottom is the 'N. Fuchs' logo and address: 'HALLE a. S., nur Gr. Ulrichstrasse 58, I, II, III, EL.'.

Ent möbl. Zimmer erst mit Kabinett, sofort zu verm. 711 Lindenstraße 6, II.
Südter-Pensional von Frau Direktor Zinke, Friedr. St. Wohnung, 2 e. b. i. c. r. u. s. 100.

Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.
Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.

Angerweg 45 Laden, 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.
Auto-Garage zu verm. Beschalter 21.

Gr. Ulrichstr. Laden mit Wohnung, post. für kleine oder große Waren, billig zu verm.
Kellerladen, 1. Etage, sofort, vorzügliche sehr belle ca. 2 Räume.

Gr. Ulrichstr. Laden mit Wohnung, post. für kleine oder große Waren, billig zu verm.
Kellerladen, 1. Etage, sofort, vorzügliche sehr belle ca. 2 Räume.

Gr. Ulrichstr. Laden mit Wohnung, post. für kleine oder große Waren, billig zu verm.
Kellerladen, 1. Etage, sofort, vorzügliche sehr belle ca. 2 Räume.

Wormitzerstr. 11, I. 1. Stub. 3 St. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.
Höllbergweg 19 Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.

Lerchenfeldstr. 15, III. 1. Stub. 3 St. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.
Höhenbergstr. 3 1. Stub. 3 St. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.

Bogenhagenstraße 18 5 gr. Sim. Wohn. in Bad. Sof. 1. Stub. 3 St. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.
Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.

Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.
Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.

Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.
Wohnung 2 Stub. 4. m. Küche, 2 K. u. B., 1. 4. u. 1. 7. zu verm.

Ent möbl. Zimmer m. f. a. ... Ent möbl. Zimmer m. f. a. ... Ent möbl. Zimmer m. f. a. ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-1912030313/fragment/page=0019















Deutscher Reichstag.

Am Bundesratsstisch: Vermuth. Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Min. Zunächst steht die Rechnung über den Reichshaushalt für 1910 zur Beratung.

Vgl. Rede (Soz.): Die vorgelegte Rechnung zeigt naturgemäß erhöhte Reichseinkommen. Sie sind darauf begründet, daß große Mittel aus den Ländern der Armen durch die Vermögensreform in die Reichskasse geflossen sind.

Staatssekretär des Reichsschatzamt: Vermuth: Ueber die Maßnahmen der Militärvormalung wird in der Kommission Auskunft gegeben werden.

Vgl. Rede (Soz.): Die Ausübung des Aggregiertenfonds zur Aufhebung von Offizierspensionen ist verwerlich. Der Privatistgehalt pensionierter Offiziere sollte ein Regel vorgeschrieben werden.

Vgl. Rede (Soz.): Die fünf Jahre dauernde Verzögerung dieser Rechnungsfälle ist unverständlich. Daß die Verwaltung Pensionen bewilligt an Personen, die kein Recht darauf haben, ist eine fahrlässige Verfehlung.

Staatssekretär des Reichsschatzamt: Die Pensionierung von Offizieren geschieht genau nach den gesetzlichen Bestimmungen. Wir müssen daran festhalten, daß die Beamten inoffiziell selbständig sind, als sie in der Lage sein müssen, längere Warte auf Forderung, Entschädigungen usw. auszuhalten.

Vgl. Rede (Soz.): Der Rechnungsbogen scheinen die Verhältnisse nicht so auseinanderzusetzen, wie sie in uns, wohl sind diese Verhältnisse nicht so verkehrt.

Präsident: Die Vorlage geht an die Rechnungskommission. Ohne Debatte wird sodann die Rechnung der Halle der Oberrechnungskammer für das Jahr 1909 an die Rechnungskommission verlesen.

Vgl. Rede (Soz.): Die Sozialpolitik stellt sich nicht nur auf die Arbeiterseite, sondern auch auf die Arbeitgeberseite, und das Gewerbe in ihren Kreis ein.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Vgl. Rede (Soz.): Das Militär- und Warenwesen ist die größte Gefahr für das Volk.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

prüfen. Die Realisationsfreiheit muß aufrecht erhalten werden. Wir wünschen die Schaffung einer Realisationskommission mit dem Recht der Freigabe der Realisationsrechte hinsichtlich annehmlich. Die Regierung sollte mit Zinsen vorgehen; die Einigungsämter und Tarifverträge bieten beide die beste Gelegenheit.

Das Haus verlegt sich. In persönlichen Bemerkungen legen sich die Abgeordneten Dr. v. S. (Soz) und Dr. v. (Soz.) über den Antrag, den die Reichskasse über die Verhältnisse der Reichskasse in der Reichskasse zu bringen.

Vgl. Rede (Soz.): Die Ausübung des Aggregiertenfonds zur Aufhebung von Offizierspensionen ist verwerlich. Der Privatistgehalt pensionierter Offiziere sollte ein Regel vorgeschrieben werden.

Präsident: Die Vorlage geht an die Rechnungskommission. Ohne Debatte wird sodann die Rechnung der Halle der Oberrechnungskammer für das Jahr 1909 an die Rechnungskommission verlesen.

Vgl. Rede (Soz.): Die Sozialpolitik stellt sich nicht nur auf die Arbeiterseite, sondern auch auf die Arbeitgeberseite, und das Gewerbe in ihren Kreis ein.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Vgl. Rede (Soz.): Das Militär- und Warenwesen ist die größte Gefahr für das Volk.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Vgl. Rede (Soz.): Das Militär- und Warenwesen ist die größte Gefahr für das Volk.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Vgl. Rede (Soz.): Das Militär- und Warenwesen ist die größte Gefahr für das Volk.

Gerichts-Zeitung.

Strassammer.

Der erste öffentliche Anzeiger. Der Anzeiger für den Saalkreis, der seit der Gründung der Reichskasse über die Verhältnisse der Reichskasse in der Reichskasse zu bringen.

Das Haus verlegt sich. In persönlichen Bemerkungen legen sich die Abgeordneten Dr. v. S. (Soz) und Dr. v. (Soz.) über den Antrag, den die Reichskasse über die Verhältnisse der Reichskasse in der Reichskasse zu bringen.

Vgl. Rede (Soz.): Die Ausübung des Aggregiertenfonds zur Aufhebung von Offizierspensionen ist verwerlich. Der Privatistgehalt pensionierter Offiziere sollte ein Regel vorgeschrieben werden.

Präsident: Die Vorlage geht an die Rechnungskommission. Ohne Debatte wird sodann die Rechnung der Halle der Oberrechnungskammer für das Jahr 1909 an die Rechnungskommission verlesen.

Vgl. Rede (Soz.): Die Sozialpolitik stellt sich nicht nur auf die Arbeiterseite, sondern auch auf die Arbeitgeberseite, und das Gewerbe in ihren Kreis ein.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Vgl. Rede (Soz.): Das Militär- und Warenwesen ist die größte Gefahr für das Volk.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Vgl. Rede (Soz.): Das Militär- und Warenwesen ist die größte Gefahr für das Volk.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Humor im Gerichtssaal.

W. Leipzig, 28. Februar.

Der Kampf um den Mann. Herr v. S. (Soz) und Herr v. (Soz.) über den Antrag, den die Reichskasse über die Verhältnisse der Reichskasse in der Reichskasse zu bringen.

Das Haus verlegt sich. In persönlichen Bemerkungen legen sich die Abgeordneten Dr. v. S. (Soz) und Dr. v. (Soz.) über den Antrag, den die Reichskasse über die Verhältnisse der Reichskasse in der Reichskasse zu bringen.

Vgl. Rede (Soz.): Die Ausübung des Aggregiertenfonds zur Aufhebung von Offizierspensionen ist verwerlich. Der Privatistgehalt pensionierter Offiziere sollte ein Regel vorgeschrieben werden.

Präsident: Die Vorlage geht an die Rechnungskommission. Ohne Debatte wird sodann die Rechnung der Halle der Oberrechnungskammer für das Jahr 1909 an die Rechnungskommission verlesen.

Vgl. Rede (Soz.): Die Sozialpolitik stellt sich nicht nur auf die Arbeiterseite, sondern auch auf die Arbeitgeberseite, und das Gewerbe in ihren Kreis ein.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

Vgl. Rede (Soz.): Das Militär- und Warenwesen ist die größte Gefahr für das Volk.

Vgl. Rede (Soz.): Es bleiben noch viele Aufgaben in sozialer Hinsicht, die die Regierung zu lösen hat.

Präsident: Die Debatte hat einen lauten Annehmlichkeit, sie hat sich aber nicht zum Zweck zu brechen.

mit Fein ward oft nicht. Der geht mir in den Dingen. - Wie's doch wunderbar ist! Ich habe die meiste Dinger raus, eben, gerade, daß es mich so sehr freut, wenn ich ein solches Gutes sehe, das ich nicht machen kann, und das ich nicht machen kann, und das ich nicht machen kann.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Der Herr Verfasser mußten Name und Adresse des Empfängers angeben, damit er die Briefe an den richtigen Mann zu bringen kann. Die Briefe werden nicht beantwortet, wenn nicht ausdrücklich angegeben wird, daß sie beantwortet werden sollen.

Das Altern ist eine chronische Erkrankung, sagt Dr. Vorand. Man kann sie ebenso behandeln, wie jede andere chronische Krankheit. Die Faktoren sind da Wunden in reiner Luft, häufiges Baden und ganz besonders eine rationale Ernährung. Wie man sich durch ungenügende oder gar schädliche Nahrungsmittel durch Zwielfehen seine Verabauungsorgane überlastet und vor der Zeit leistungsfähig machen kann, so kann man sich auch gesundhalten, wenn man weniger Fleisch als bisher und dafür mehr Gemüse und Früchte genießt und Kaffee, Skafas und Alkohol auf ein Minimum einschränkt oder besser ganz weicht.

Demnach ist es notwendig, ein Kräftigungsmittel von gutem Geschmack zu gebrauchen. Denn nichts ist verkehrter, als ein Kräftigungsmittel zu nehmen, gegen das sich der Geschmacksinn sträubt und bei dem der Magen am liebsten revoltieren möchte.

Wie kann man wieder jung werden?

Der Vornam! noch nicht genommen hat und es zuerst nimmt, fällt ihn sehr bald einjüngend und in feinsten Schichten auf. Das Alter ist ein Prozess, der nicht zu verhindern ist, aber man kann ihn verlangsamen.

Der Vornam! noch nicht genommen hat und es zuerst nimmt, fällt ihn sehr bald einjüngend und in feinsten Schichten auf. Das Alter ist ein Prozess, der nicht zu verhindern ist, aber man kann ihn verlangsamen. Die Kräfte der Jugend, die Energie, die im Alter verloren geht, kann durch ein Kräftigungsmittel wieder zurückgewonnen werden.



Der letzte Nr. der halbjährlichen humoristischen Blätter.

Die Nummer ist erschienen. Die Blätter sind humoristisch und satirisch. Sie sind für alle, die sich für Humor interessieren.

Die Nummer ist erschienen. Die Blätter sind humoristisch und satirisch. Sie sind für alle, die sich für Humor interessieren.

Die Nummer ist erschienen. Die Blätter sind humoristisch und satirisch. Sie sind für alle, die sich für Humor interessieren.

Die Nummer ist erschienen. Die Blätter sind humoristisch und satirisch. Sie sind für alle, die sich für Humor interessieren.

**Hammerschlag's**

## Schlosser-, Monteur-, Maschinisten-Anzüge

sind nicht nur der Billigkeit halber, sondern vor allem der vorzüglichen Qualität wegen bei vielen tausend Arbeitern aller Berufsbestände eingeführt.

Blau	gestreift
Hausst.-Jacke 1.35	Heulerder I Haus 9.5
Hausst.-Hose 1.60	Heulerder II 2.35
Segelkleid 2.10	Heulerder III 2.75
Blau-Küper 2.65	Heulerder IV 3.20
Pilot II 3.20	Heulerder V 3.75
Pilot I 3.70	Heulerder VI 4.25

Hammerschlag's Herkules-Hose beste Arbeits hose.

**Gelagenheitskauf: Prima Manchester - Hose**  
— solange der Vorrat reicht —  
Serie I: Wert 6.00 M. Serie II: Wert 9.00 M.  
Jetzt 3.75 M. Jetzt 6.50 M.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

## Julius Hammerschlag, Halle a. S.

36 Gr. Ulrichstr., 36 nahe der Alten Promenade.

## Café Roland.

Ab 1. März täglich **großes Bockbierfest!**

**Fidelitas!!!**

### Humoristische Konzerte

des Salon-Orchesters Noris. Direktion: Haas Sill.

Abends 11 Uhr große Konfettifahrt.

**Nachmittags Familienkonzert**, Anfang 4 Uhr.

Abd.: Carl Lange.

**Café**

Schloß Wilhelmshöhe  
Hainstr. 10.

**Deutscher Kaiser**  
Bockbier-Fest-Ball.

**Hotel Deutscher Hof.**  
Restaurations-Räume  
in empfehlender Erinnerung.

**Kröbers Ball-Lokal.**  
**2. grosser Maskenball.**

**Burg-Kino Triftstrasse.**

**Neue Damenbedienungen**  
**Schwemme 2. Café 'Neue Weir'.**

**Max Stephens Gast- u. Logierhaus.**  
Sonntag obere Räume:

## Grosses Waldfest.

Artistenvereinigung.

## Schreibergärten

an veränderten. Wasser in jedem Garten vorhanden.

Schreibergarten-Gesellschaft. Halle-Nord  
G. W. M. S.

## Tanz-Unterricht

Dienstag den 5. März beginnt ein neuer Frühjahrs-Kursus im Etahl Wintergarten. Donnerstag 10 Uhr. Unterricht Dienstags und Donnerstags, abends 8 1/2 Uhr. Sonntag, nachmittags 3-7 Uhr. Privat- und Einzel-Unterricht, nach Belieben, auch in der Stadt. **Friedr. Schulze**, Lehrer der Tanzkunst, Lindenstraße 1, 1. Eingang, Fernsprecher 2437.

## Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 3. März.  
Nachmittags:  
Fremden-Vorstellung bei Schauspiel-Vertrag.  
Anfang 8 Uhr. Ende geg. 6 Uhr.

## Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal.  
Musik von Richard Strauss.  
Inszenierung: Geheimerr Hofrat W. Richards.

Spielleitung: Theo Blauen.  
Musik-Letzung: G. Moritz.

**Die Heldin** Gertrud  
Karl Willert  
Ziel Dreifussmann  
Der Baron Ochs auf  
Verdenau Dr. Schwara  
Domina gen. Dini  
Gut W. Albin Nagel  
Gerr v. Daninal Dr. E. v. Ansdorff  
Sophie, seine Tochter Alice v. Beer  
Samuel v. Brunnm  
Weinmeier Irma. Hün.  
Salacaci Greg. Grotwell  
Herr v. Albin  
Ein Polizeikommissar Dr. Blauen.  
Der Haushofmeister bei der  
Heldin Gertrud Käthe. Bauer.  
Der Haushofmeister bei  
dem Baron Ochs Eug. Weidgen  
Ein Diener K. Krüppeler  
Ein Sänger G. Bawolonski  
Ein Gelehrter G. Naden.  
Ein Mädchen M. Born.

## Die fünf Frankfurter.

Musik in 3 Akten u. Karl Höpfer.  
Spielleitung: Walter Sieg.

**Die alte Frau** Gertrud  
Karl Willert  
Ziel Dreifussmann  
Der Baron Ochs auf  
Verdenau Dr. Schwara  
Domina gen. Dini  
Gut W. Albin Nagel  
Gerr v. Daninal Dr. E. v. Ansdorff  
Sophie, seine Tochter Alice v. Beer  
Samuel v. Brunnm  
Weinmeier Irma. Hün.  
Salacaci Greg. Grotwell  
Herr v. Albin  
Ein Polizeikommissar Dr. Blauen.  
Der Haushofmeister bei der  
Heldin Gertrud Käthe. Bauer.  
Der Haushofmeister bei  
dem Baron Ochs Eug. Weidgen  
Ein Diener K. Krüppeler  
Ein Sänger G. Bawolonski  
Ein Gelehrter G. Naden.  
Ein Mädchen M. Born.

## Die schöne Galathee.

Operette in 3 Akten u. H. v. Campé.  
Spielleitung: Karl Stahlberg.  
Musik: Wolfgang. Nieder.  
Komposition: Wilhelm Kauler.  
Gebrauch: Carl Stahlberg.  
Galathee Alice von Beer.

## Die Nibelungen.

in 3 Akten.

## Kriemhilds Rache.

Tragedie in 5 Akten u. H. v. Sebhel.  
Spielleitung: Carl Stahlberg.  
Götting: M. Wittobann.  
Hagen Trone M. Friedrich.  
Danzwart G. Albin.  
Hammot Georg Thies.  
Gielber G. v. Braune.  
Gehant M. Zimmermann.  
Kaplan Otto Strahl.  
Götting Walter Sieg.  
Herrn v. Bern Hans Döber.  
Schwenker Otto Strahl.  
Margaret Widberger M. Friedrich.  
King Hilfr. Nicolai.  
Lützina Theo Blauen.  
Verber G. Engebier.  
Eusemmel Greg. Jung.  
He M. Stranbom.  
Kriemhild M. Friedberg.  
Götting M. Friedberg.  
Gernablin G. v. Schüller.  
Gudrun, d. Tochter Carl Salina.

## Weinhaus Broskowski

delikate Imbissplatten  
an ganz feinen Breiten.

**Café Kronprinz**  
**Salvator - Fest.**

Täglich  
Künstler-Konzert.  
Mittwoch und Sonntag  
Kapellmeister Kallenberg.

## Café Freischütz.

Täglich des  
Konzert  
des  
Salon-Orchesters.  
Direkt. Roegner.

**Café Bavaria**  
Am Dommarkt. Spige  
Exquisite Damenbedienungs.

**Café Rheingold.**  
Sonnenterrasse 37  
Neue Damen-Bedienung.

**Skatspieler**  
7  
finden nachm. u. abends 8 1/2 Uhr  
Badischer Hof, N. Hauptstr. 2.

**Kegelebahn**  
nur noch Sonntags frei.  
Kappel's Hotel a. Restaurant.

**Gartenerde**  
ist noch 2,3. etc. am Grundstück  
Leipzigerstraße 93 ungenügend  
abzugeben.

## Wintergarten.

Morgen Sonntag den 3. März 1912 in sämtlichen Räumen

## 2. grosser Elite-Maskenball

mit Soubrette-, Konkurrenz- und Premlerng der 6 schönsten Damen.  
L. Preis: 1 Sommerkleid nach Maß im Werte von Mk. 60.—  
Anfang 8 Uhr.  
Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.

## Oststädter Gesellschaftshaus

Bühnenbericht 7  
Sonntag den 3. März  
um nachmittags 5 Uhr  
**Tanzkränzchen,**  
wogu freundlich einladet  
H. Kaufmann.

## Die Luft-Schiffer.

Schlaggedrama aus der  
vornehmen Sportswelt.  
Ehrenschutze in  
Ballonkorb und Todes-  
sturz der Rivale.

## Die Luft-Schiffer.

Schlaggedrama aus der  
vornehmen Sportswelt.  
Ehrenschutze in  
Ballonkorb und Todes-  
sturz der Rivale.

## Modernes Theater,

Geiststr. 5.

Verein ehem. Pioniere  
und Verkehrstruppen,  
Halle a.S.  
Bereitschaft: März 12. Ton.  
Am Dienstag den 5. März  
Monats-Berlinung.

Der Verein wird fernstehenden Kameraden werden hierzu einladen. Der Vorstand.

C. Brodies 1143

**Privat-Speisehaus**  
H. Brannstr. 1. a. 4. Ulrichstraße.  
Zahlst. großer Mittagstisch von  
11-3 Uhr zu 60 Pf. im Abwemts  
komie bei aguen Familien Fe-  
stlichkeiten. Auch nach dem Saute.

## Passage-Theater

(Lichtspielhaus)  
Halle a. S. Leipzigstr. 88.  
Grösste und vornehmste Lichtbühne am Platz, ca. 1000 Personen fassend.

Ab Sonntag den 2. März er. das nachstehende, wunderbare

### PROGRAMM.

1. **Die Vampyr-Tänzerin.** Grosser Sensations-Schlag, eine lausert spannende Liebes-Tragödie aus dem Künstlerleben.
2. **Das Lösegeld der Ehre.** Dramatisch hochaktuelle Handlung, dem Offizierstand entnommen.
3. **Moritz als Tugendverfeidiger.** Absurder interessante Posse, gespielt von Herrn Prince.
4. **Lembke als Klavierstimmer.** Humoristischer Schlagler.
5. **Gefährliche Verfolgung.** Originelle und spannhafte Handlung.
6. **Aus Thüringens schönen Auen.** Eine Aufnahme herrlicher Landschaften.
7. **Pathé-Journal.** Kinematograph, Wochenschau.

Besonders gewählte Einlagen.

Ab Montag den 4. März er.

## ASTA NIELSEN

Die arme Jenny.

Sensational und grossartig.  
Diese Kunstwerk wird um 7 und um 10 Uhr abends zur Vorführung gelangen.

Die Direktio.

Mozart - Saal. Mittwoch 6. März, 6 Uhr abends.

## Niels Sörnson

Lieder zur Laute.  
Karten a 2,10, 2,10, 1,55 und 1,05 bei Helmrich Hothan.

## VI. Symphonie-Konzert

d. Hall. Stadttheater-Orchesters.

Veranstalter: Geheimerr Hofrat Max Richards.

Musikalischer Leiter: **Edward Mörike.**  
Solistin (Klavier):

## Teresa Carreño.

Programm: 1. Glick-Wagner: Ouverture „Iphigenie“.  
2. Konzert Nr. 5 in Es-dur für Pianoforte u. Orchester von Beethoven. 3. Drei Klavierstücke: a) Schubert: Impromptu op. 142 Nr. 2. b) Schubert-Liszt: Solire de Nienna. c) Schubert-Tausig: Marche Militaire, 4. 2. u. 1. Mal: Liszt: Eine Symphonie zur Dante's „Divina Commedia“ für grosse Orchester und Sopran- und Alt-Chor. Unter gütiger Mitwirkung des Meiling'schen Frauenchors. (Leiter: Wolfgang Hiedel. h1838)

Sopran solo: Dorelisse Melling.)

Konzertfögel: C. Bechstein aus dem Magazin der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Karten zu 4,10, 2,10, 1,10 und 1,55 in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Alte Promenade 1a. - Fernspr. 1199.

## Oeffentliche Vorträge

vom 6. bis 12. März er.  
von Herrn Fritz Biese, Romantische (Schweiz) im  
Gemeinschaftshaus Burgareterstr. 5, abends 8 1/2 Uhr.  
Thema am 6. 2.: Kultur der Herzen. 7. 2.: Ein  
aufrichtiger Zweifler. 8. 3.: Betrug. 9. 2.: Die  
Entartung des Nannes. h1838

## Hotel Goldener Ring.

Jeden Sonntag abend 8 1/2 Uhr  
**Künstler-Konzert.**  
Sommer, Reichhaltige Abendkarte,  
1/2 und 1/4 Portionen,  
Ausdruck hiesiger und Export-Biere.

## Oststädter Gesellschaftshaus,

Bühnenbericht Nr. 7.

## Am Sonntag den 3. u. 17. März er.

Sortierung des groß. Geldpreistegels.



## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Bütthgen.  
 Sonntag den 8. März  
 nachm. 4 Uhr **2 Grosse Vorstellungen.**  
 In beiden Vorstellungen:  
**„Polnische Wirtschaft.“**

**Berlin** über **2000 Mal** im Deutschen Reich gegeben.  
**600** vom Max Walden-Ensemble **400**

„Polnische Wirtschaft“, der unverwüthliche Schlager mit dem beliebten „Max Walden-Ensemble“ auf seinem Siegeszuge durch Deutschland.

**Erfolg ohne Gleichen!** Auch in der Nachmittags-Vorstellung wird das Stück unverändert aufgeführt.

Tagekasse 10 bis 1 und 4 bis 8 Uhr im Walhalla-Theater.

## Lehrgesangverein.

**Freitag d. 8. März, abends 8 Uhr, in den Thalia-Festallen. KONZERT.**

Leitung: Herr Chordirektor Karl Klamerl, Mitwirkende: Fräulein Elisabeth Franke-Wittenberg (Sopran), Herr Paul Klamerl-Halle (Klavier).

**Historisches Programm:** Die Entwicklung der Männerchor-Komposition und des Liedes. — **Männerchöre:** Aldeutsche Liebeslieder, Gsa. u. Balladen v. Schubert, Loewe, Marschner, Hüter, Andreae. — **Lieder am Klavier:** H. Albert, Adam Krieger, Minnellé (Lochweimer Liederbuch) Richardt, Weber, Schubert, Schumann, Brahms, Wolf, Tiegler. — **Bechtern-Konzertstücke** aus d. Magazin d. Hofmusikalienhandlung R. Koch. Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 u. 1,05 in der Hofmusikalienhandlung R. Koch.

## Tonbild-Bühne.

Beranlagt durch den großen Erfolg der beiden Dramen „Sträfling 10 + 13“ sowie „Indisches Blut“ haben wir den allerneuesten Verfahren:

### Im Glücksranch,

Sitzenschauspiel in 3 Akten. Spielbauer ca. 1 1/2 Stunde. Wiederum u. u. berühmten norddeutschen Mimen-Gesellschaft, Verb. der Dramen-Jugendler, „Die Hippokraties“ usw. erworben. 401230

Dreie der Plätze: **1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.**

## Stadt Magdeburg, Patrizier-Bockbier-Fest.

**Donnerstag und Sonntag** großes Konzert. In der St. Steph. — Musikalische Unterhaltung. Um gütigen Zutritt bitten! Max Wolf u. Franke

## Dr. Arnold.

Morgen Sonntag den 8. März 1912 in den „Gesellschaftsräumen“ Alte Promenade 8 am Reichstheater.

### Kommt Jesus wieder?

Entritt frei! Beginn 8 1/2 Uhr. Garderobe frei!

## 96 — Wacker!

Die Entscheidung!

### Keims Speisehaus,

an Leibnizstr. Entrm.

### Künstler-Konzert.

Sonntag American Bar. Peter Keim.

## Altenburger Hof

Täglich **Konzert** vom Wiener Salon-Orchester. Direktion Paula Goldstein.

Sonntag von 11 1/2 Uhr zu: **Frühschoppen-Konzert.**

## Raben-Insel

**Eröffnung.** Einem geehrten Publikum halten wir unsere Gattolitäten zum gef. Besuche bestens empfohlen.

**E. Kurzhals. A. Leonhardt.**

Die Hoffmannsche Überfahrt an der Endstation der Elektrischen Bahn (Stiege Holländergasse) sowie die Hoffmannsche Fabrik im Bollberg sind den ganzen Tag geöffnet.

## Oberpollinger

Im Monat März täglich h 10235

### Salvator-u. Bockbierfest

Dir. Ed. Reetz mit seiner Kapelle

### Die Wellenbummler.

Ohne Konkurrenz! **Neu für Halle a. S.** Amends 11 Uhr: Aufmarscher der Zinnsoldaten. **Stimmung!** **Frühschoppen, nachm. und abends.** **Grosser Betrieb.**

## Bratwurstglöckle.

Neues Programm. 125 b

## Rosen-Café

Merseburgerstrasse 95 b. As 11

Eröffnung. Einem geehrten Publikum zur gef. Kenntnis, daß ich Sonntag den 3. März cr. bei **Rosen-Café** Merseburgerstrasse 95 b, ein **ni-a-vis-Bergamottstr.** eröffne. **As 11** In der Hofstube, mit in meinem neuen Unternehmern gütlich unterliegen zu wollen, zeichne ich mich. **Walter König.**

## Kaufmännischer Verein, E. V.

Montag den 4. März, abends 8 1/2 Uhr im Saale des Neumarktsbüchsenhauses **Vortragsabend.** Herr Gymnasialoberlehrer Dr. W. Gröner-Kiesack: „Schiller als Dichter der Freiheit.“

## Leuchtturm

Beliebtes Ausflugslokal, **öffentlicher Ball.**

## Deutsche Eiche Diemitz.

Sonntag den 3. März 1912: **Märzenfest mit humoristischem Abend** (eine Dame und zwei Herren). **H. Bockhler, Bockwurstchen, H. Engel.** Hierzu ladet freundlich ein

## Brausübl Rathausstr.

gute Küche, an: **auskanal besto Bier.**

## Rosenbahn's Konditorei.

empfehle feine gutschmeckenden Konditoreiwaren. **Sonntag 12.30 Ananas - Torte.**

## Grüne Tanne - Zöberitz.

Sonntag den 3. März von nachmittags 3 Uhr ab **öffentliche Tanzmusik, Klav.** wozu freundlich einladet **Gewerkverein der Fabrik- u. Handarbeiter (H.-D.) Halle a. S.** Sonntag den 3. März, nachm. 4 Uhr in dem Parades, Antwerper. **Grosses Narrenkränzenchen** mit der beliebten **Sucht-Vorleistung.** **Der Vorstand.** Freunde und Gönner willkommen.

## Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.  
 Sonntag **Kleine Breite.**  
 Montag **Mandragola.**  
 St. Novität: **Sum ersten Male: Entgeisung.**  
 Dienstag **Schlachtwagenkontrollen.**  
 Theaterbühnen, neue und gut erhaltene, billigst. Fr. Rege, Wilhelmstr. 1, 2, 3, 4. 11. Saal, Ges. Nr. 225 ab. n. s. Licht. Vertreter: get. I. Hebel, Braunsell.

## Stadttheater Leipzig.

**Neues Theater.**  
 Sonntag 3.3. Der Heilige Qvaler.  
 Montag 4.3. Madame Butterfly.  
 Ballett: **Sirenenrauber.**  
 Dienstag 5.3. Glaube u. Heimath.  
 Mittwoch 6.3. Der Heilige Qvaler.  
 Donnerstag 7.3. Mignon.  
 Freitag 8.3. Der Heilige Qvaler.  
 Samstag 9.3. Der Heilige Qvaler.  
 Sonntag 10.3. Mien.  
 Montag 11.3. Die schöne Helena.  
**Altes Theater.**  
 Sonntag 3.3. Radon. Ein-Deibelberg.  
 Abends: **Die schöne Helena.**  
 Montag 4.3. Die fünf Franzosen.  
 Dienstag 5.3. Marika.  
 Mittwoch 6.3. Der Heilige Qvaler.  
 Donnerstag 7.3. Die schöne Helena.  
 Freitag 8.3. u. Sonnabend 9.3. Die schöne Helena.  
 Sonntag 10.3. Radon. Der Hain-Heimkehrer.  
 Montag 11.3. Die Stützen der Gesellschaft.

## „Jägerhof“

Reitplatzstrasse 61. **D. g. Wolfgang.** Jeden Sonntag 3 1/2 u. ab tele. **H. Bockhler, Wittelschke 14**

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

### Gastspiel

# Job's Lustige Bühne.

Direktion: Hermann Job.

Täglich abends 8 1/2 Uhr:  
**Riesen-Erfolg!** **Seiterleitsstürme!**  
**„Meine! - Deine!“**  
 Schwanke in 3 Akten, bearb. u. in Scene gef. u. H. Job.

Sonntag den 3. März:  
**2 gross. Vorstellungen**  
 Nachmittags 4 Uhr **bei kleinen Preisen**  
**„Sein Geheimnis.“**  
 Schwanke in 1 Akt von H. Job. **es 20**  
**„Der rote Hahn.“**  
 Schwanke in 1 Akt von H. Job.  
 Abends 8 Uhr: **Sum 3. Male**  
**„Meine! - Deine!“**  
**So hat Halle nie gelacht!**

## Kramer's Konzerthaus

Deiltscherstrasse 2. Die berühmte **Orientalisches Damen-Kapelle:** 7 Damen, 1 Herr in ihren kleidamen National-Kostümen. **Beginn des Konzertes nachm. 4 Uhr.**

## Gratis erhält ein jeder

# 1 Bromsilber-Vergrößerung

30x40 Bildgrösse von seinem eigenen Bild, wer sich von heute bis Ende d. Mts. in unserem Atelier 1 Dutzend Bilder von 4 Mark an bestellt.

Glanzbilder:	Mattbilder:
12 Visites 1 <sup>90</sup>	12 Visites 4 <sup>00</sup>
12 Cabinets 4 <sup>90</sup>	12 Cabinets 8 <sup>00</sup>

**Verens-Aufnahmen, Hochzeitsgruppen** zu jeder Zeit, in und ausser dem Hause, zu sehr billigen Preisen.

Geöffnet Sonntagen von 9-2 Uhr, auch während der Kirchenzeit, **Werktagen von 8-7 Uhr.**

**Garantie für grösste Haltbarkeit.** Photographisches Atelier und Vergrößerungs-Anstalt

## Samson & Co.

Poststrasse 9/10, Halle, a. S., vis-à-vis dem Kaiser-Denkmal.  
 Grösstes und billigstes Atelier am Platze.

## Zoo.

Sonntag den 3. März nachm. 3 1/2 Uhr **Konzert vom Orchester der 75er.** (Wahlmüller Steiner). Eintrittspreis: **Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf., Bis mittags 12 Uhr: Erw. 30 Pf., Kinder 20 Pf.**

## Edison-Theater, Goethestrasse 26.

### Neues Programm

mit wunderbaren **Dramen und Humoresken.**

### Café Schlossberg,

Gr. Salzgasse 5. **Neue freundliche Belegung.** **Parties im Café Schlossberg** gross und klein. **Zeit. 8 bis 12 Uhr. Eintritt. Sublime Musikanten im Café.**

# Wichtig für Eltern,

deren Kinder konfirmiert werden.

## Spezial-Offerte.

Mein seit 23 Jahren bestehendes Geschäft bürgt für gute Qualitäten.

### Knabenstiefel.

- Wichsleder kräftige Ware ..... 5<sup>50</sup>
- Box-Leder elegante Form, Derbyschnitt ..... 6<sup>90</sup>
- Ia. Hors-Chevreaux hocheleg. breite Form, Derbyschnitt, Lackkappe ..... 8<sup>90</sup>

### Mädchenstiefel.

- Chromleder geschmeidiges Leder, elegante Form, mit Lackk. ..... 5<sup>50</sup>

### Halbschuhe.

- Die grosse Mode, hochhebelk, mit Lackk., breite Seidenbänder, Pressfalten ..... 6<sup>50</sup>

**Jacob,**  
Gr. Ulrichstrasse 45.

## Schlächtermeister!

Unterrichtende Gesellschaft beabsichtigt am blühigen Tage eine Milche zu errichten oder das Anpflanzungsrecht ihres durch Deutsches Reichspatent geschützten Verfahrens zur Veredlung von Fleisch an einen talentierten Schlächtermeister oder Interferenten zu vergeben. Dieses würde neue patentierte Verfahren, welches fester, leicht anwendbar ist, ermöglicht richtig gefüllt, Vieh im Zell oder ganzen Stück ohne Anmündung von Fett und Schmalz, selbst im höchsten Sommervermerer ca. 8 Wochen vollkommen frisch zu erhalten und weder im Geflügel noch in Knochen zu verändern. Dieser erste Versuch, u. a. von verehr. Geschäftsm. Dr. Paul Jeserich, Berlin. Die Erwerbung dieses Unternehmens bietet eine glänzende Aussicht! Inter. wollen genaue Offerten mit Angabe der Belegstücke einreichen an Gesellschaft für Fleischschlachterhaltung Schöbeler & Wolff, Berlin-Charlottenburg.

Von Sonntag früh ab steht ein frischer Transport hochtragender und neumilchender



## Kühe

preiswert zum Verkauf. a 01071  
Fa. H. Strauss, Stumsdorf (Sahnhof).  
Telephon Körbig 41.

## Chauffeur-Kurse

Vorsitzer: M. Schachschabel, vom Königl. Regim. Präsid. zur Ausbildung von Kraftfahrzeughelfern ermächtigt. — Prospekt umsonst u. frei.  
**Automobilwerke**  
Max Schachschabel & Co. GmbH  
HALLE a. S., Liebenauerstr. 10  
Grösste Auto-Werkstätten u. Garage

## Zum bevorstehenden Reminiszer Markt

empfehle ich von Sonntag den 3. März wieder eine Auswahl von 25 Stück allerbeider schwerer und leichter

Aufläder u. Stoppelzügler  
Acker- u. Wagenpferde  
a 1905  
preiswert zum Verkauf.

**Max Florstedt,** Gasthof zum gold. Stern,  
Eisleben. — Telephon 381.  
Telephon Nr. 3593.

Vorzügliche, moderne  
**Photographien**  
und Vergrößerungen  
zu bekannt billigsten Preisen.

**Georg Maurer,**  
nach wie vor  
Nur Gr. Brauhausstrasse 30  
(Passage).

**Erfindungen** vermerkt hier antilager  
Angeboten.  
Offerten unter T. 3817 an  
die Exped. d. Z. 1 200

## Meine Firma

bietet Ihnen die grösste Garantie dafür, dass Sie reell, gut und preiswert bedient werden, :

## Möbel aller Art

kompl. Einrichtungen modernsten Stils, Polsterwaren u. Luxusmöbel.

Herren-, Damen- und Kinder-Bekleidung, Kleider- und Blusenstoffe, Manufakturwaren etc. etc. bekommen Sie bei mir in grösster Auswahl

## Auf Kredit

zu bequemen Bedingungen.

**Carl Klingler,**  
HALLE a. S., Leipzigerstr. 11,  
Eingang Kl. Sandberg.

Verkaufsräume  
nur in der  
I., II., III. Etage.

## Streichfertige Oelfarben

in allen Anzügen.  
**Emaille-Lack**  
zu Fenstern, Türen, Wäsch-Zeifetten, Kinderwagen,  
**Fußboden-Lackfarbe,**  
trocknet über Nacht glashart, per Kilogramm 1.50 Mark, bei 5 Kilogramm 1.40 Mark, empfiehlt

**Max Rädler,** Farbenhandlung,  
Halle a. S., Mannischestraße 2.

Wollen Sie einen eleganten, hochmodernen Hut  
tragen, so kaufen Sie im

**:: Damenputz Berta Riese-Pulvermacher, ::**  
Inhaber: Otto Riese.

**Grosses Lager fertig garnierter Hüte**  
zu solidesten Preisen.  
Umarbeitungen und Bestellungen von Hüten werde meine ganz besondere Aufmerksamkeit zu.

**Ständige Modellhut-Ausstellung Leipzigerstrasse 12, 1.**  
-- Bitte meine in der ersten Etage gelegenen Schaufenster zu besuchen. --  
h 01267

**Wilhelm Lippert**  
**Möbel - Transport - Geschäft**  
Fleischerstr. 17. Fernruf 632  
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum bevorstehenden Wohnungswechsel.

**Umzüge von und nach allen Orten!**  
**Prompteste Bedienung!**  
Besuch des Vertreters kostenfrei und ohne jede Verbindlichkeit.

## Geschw. Wolff,

Leipzigerstr. 37, part., vis-a-vis „Rotes Ross“  
Manufakturwaren : Spez. Reste.

Wir empfehlen  
unter regulärem Preis  
Reizende Frühjahrs-Neuheiten

Kostüm-, Kleider- u. Blusenstoffen.  
Schweizer Stickereistoffe, ca. 120 cm.  
Ein Posten  
**Abgepasste Blusen**  
in Walle, Seide und Velle.  
Aparthe Neuheiten in  
**Waschstoffen**  
für Kleider und Blusen wie  
Baumwollmusseline  
mit rosa, Bordüren  
Lokan-Zephyre  
Salig; Leinen  
Flanelle  
etc.

**Woll-Musseline**  
mit eleganten breiten Bordüren.  
Reizende Saison-Neuheiten.

Ein Posten **Damen-Wäsche**  
in eleganter und einfacher Ausführung.  
**Madapolam- u. Mull-Stickereien.**  
Enorm billig! Enorm billig!

Bitte aussonnneiden!  
**Für Maschinen- u. Armaturenfabrik.**  
Fabrikation v. geschmied. Maschinenteilen  
gemäss nach Zeichnung bei massiger Preisstellung führt aus  
**Franz Kramer,** Halle a. S., Lessingstr. 44.  
Schmiederei mit elektrischem Betrieb.

## Konkurs - Ausverkauf.

Die zur Konkursmasse der Firma Hermann Hönleke, hier Poststrasse 6, gehörigen Warenbestände werden vom Montag den 4. März cr. zu billigen Preisen abverkauft. Verkaufzeit von 9-1 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm. Vorhanden sind:

Damen-Konfektion, Kleider- u. Kostümstoffe, Seiden- und Futterstoffe, abgepasste Roben, Besätze u. Sammete, Hemdenstoffe, Taschentücher, Wäscheartikel etc. etc.

Der Konkursverwalter Max Knoche.

## + Dank. +

Ich litt seit länger Zeit an einem schweren Nervenleiden, nämlich an Krämpfen, die namentlich nachts auftraten u. mit heftigen Schmerzen verbunden waren. Auch zeigte ich mich überaus reizbar u. schlief nach den Anfällen, infolge öffentl. Vorlesungen mancher ich nicht an die nächstfrü. Nervenzustand. System Gust. Hermann Braun, Breslau 10, Schillingstr. 21, etc. Die schon ca. 25 Jahre lang ererbte Braunschweiger Verordnungen haben auch bei mir vorzüglich gewirkt. Schon seit dem Jahre 1903 sind die Anfälle gänzlich anschieben. Ich bin glücklich, von meinem vortretenden Leiden befreit zu sein und danke der Nervenheilmittel System Braun aufrichtig für meine Heilung. Mögen doch alle Leidensleidende sich auch beschließen an die Nervenheilmittel System Braun wenden. Fr. Pauline Dübke geb. Steiner, Breslau, Bornstr. 82, Gartenhaus III, a 1273

**M. 300 Spül-Apparate**  
von 2.00 Mark an. Je 50 l. Qualität u. jeden Spülapp. über 200 Wasser-Druckkraft. Halle a. S., am Leipzigerstr., gegenüber d. Garbin-Quas.

Das Gute bringt sich Bahn!  
**Nervöse**  
Breste u. Rückenst. Kopfst. Migräne. Neurale. Schwindel. Schlaf. Schermer. Gemüths. Brauentzweien. Schwäche.  
**Heilmagneten Kleine,**  
Gefiraffe 5. Preiszahl 1-3  
Stiele amf. best. Dantkeisen  
Schick auch an den d. Seite

Abends bei elektrischem Licht.

ter, mm. resten. ers,

